

Schulinterner Lehrplan

Otto-Pankok-Schule – Sekundarstufe I

(G9 – für die Klasse 7)

Erdkunde

(Fassung vom September 2023)

Bei der vorliegenden Fassung des schulinternen Lehrplans handelt es sich um eine Bearbeitungsversion beruhend auf den Vorgaben und Beispiellehrplänen der Bezirksregierung. Der Lehrplan wird fortlaufend überprüft und überarbeitet.

Anmerkungen:

Möglichkeiten zur Binnendifferenzierung:

Das Schulbuch Terra 3 bietet in jedem Kapitel vielfältige Aufgabenstellungen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades. Diese sind mithilfe von Kreissymbolen auf jeder Seite kenntlich gemacht.

Unterrichtsvorhaben der Jahrgangsstufe 7 in der Übersicht

1. Unterrichtsvorhaben	Auf das Klima kommt es an! – Bedingungen und Voraussetzungen für das Leben und Wirtschaften auf unserer Erde	10 UE
2. Unterrichtsvorhaben	Tropische Regenwälder in Gefahr! – Leben und Wirtschaften in den immerfeuchten Tropen	12 UE
3. Unterrichtsvorhaben	Trockenheit – Ein Problem? – Leben und Wirtschaften in den trockenen und winterfeuchten Subtropen	12 UE
4. Unterrichtsvorhaben	Landwirtschaftliche Produktion im Überfluss?! – Leben und Wirtschaften in den gemäßigten Mittelbreiten	14UE
5. Unterrichtsvorhaben	Unruhige Erde! – Leben und Wirtschaften in Räumen mit endogener Gefährdung	12 UE
		60 UE

Überblick der benutzten Abkürzungen:

MKR: Medienkompetenzrahmen

SP: Vertieftes Arbeiten mit Aspekten des sprachsensiblen Unterrichts

VB: Verbraucherbildung / Nachhaltige Entwicklung

Thema	Kompetenzerwartungen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Bezug Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung und weitere Hinweise
1 Auf das Klima kommt es an! – Bedingungen und Voraussetzungen für das Leben und Wirtschaften auf unserer Erde		
<p>Inhaltsfeld: IF5 (Wetter und Klima)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Himmelskörper Erde, Schrägstellung der Erdachse, Beleuchtungszonen, Temperaturzonen, Jahreszeiten • Klima und Klimasystem: Aufbau der Atmosphäre, Klimaelemente, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation <p>Zeitbedarf: ca. 10 UE</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tageslängen und Jahreszeiten • Licht und Wärme • Lebensgrundlage Atmosphäre • Methode: Klimadiagramme auswerten • Winde wehen mit System 	<p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über unterschiedliche Orientierungsraster auf allen Maßstabsebenen (SK5), • beschreiben ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse (Oberflächenformen, Böden, Georisiken, Klima- und Vegetationszonen) und erklären deren Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen (SK3) • stellen Zusammenhänge zwischen der solaren Einstrahlung und den Klimazonen der Erde her, • erklären grundlegende klimatologische Prozesse und daraus resultierende Wetterphänomene, • analysieren regionale Auswirkungen von Klimaveränderungen, • erläutern grundlegende Wirkmechanismen des anthropogenen Einflusses auf das globale Klima sowie daraus resultierende Folgen. <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • orientieren sich mithilfe von Karten und weiteren Hilfsmitteln unmittelbar vor Ort und mittelbar (MK1), • entwickeln raumbezogene Fragestellungen, formulieren begründete Vermutungen dazu und schlagen für deren Beantwortung angemessene fachrelevante Arbeitsweisen vor (MK3) 	<p>MKR: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • schätzen die Aussagekraft von Darstellungs- und Arbeitsmitteln zur Beantwortung von Fragen kritisch ein und prüfen deren Relevanz zur Erschließung der räumlichen Lebenswelt (MKR 2.3). • stellen geographische Informationen und Daten mittels Diagrammen und Schemata graphisch dar (MKR 1.2) <p>SP: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen geographische Sachverhalte unter Verwendung der Fachbegriffe sachlogisch strukturiert, adressatenbezogen, anschaulich und im Zusammenhang dar • verwenden ein differenziertes Fachbegriffsnetz <p>Weitere Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulbuch Terra 2, Diercke Weltatlas

	<p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none">• beurteilen ausgewählte Maßnahmen zur Verlangsamung der globalen Erwärmung, u.a. im Hinblick auf eine gesicherte und finanzierbare Energieversorgung,• erörtern auf lokaler Ebene Maßnahmen der Anpassung an Extremwetterereignisse,• erörtern Lösungsansätze zur Vermeidung klimaschädlichen Verhaltens im Alltag.	<ul style="list-style-type: none">• Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters soll im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Einordnung in die Klimazonen der Erde vorgenommen werden.
--	--	---

Thema	Kompetenzerwartungen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Bezug Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung und weitere Hinweise, u.a.:
2 Tropische Regenwälder in Gefahr! – Leben und Wirtschaften in den immerfeuchten Tropen		
<p>Inhaltsfeld: IF6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen), IF 5 (Wetter und Klima)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • naturräumliche Bedingungen in den Tropen • Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Plantagenwirtschaft, Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion • Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Agroforstwirtschaft • Folgen unangepasster Nutzung: Regenwaldzerstörung • Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens <p>Zeitbedarf: ca. 12 UE</p>	<p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über unterschiedliche Orientierungsraster auf allen Maßstabsebenen, • beschreiben ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse (Oberflächenformen, Böden, Georisiken, Klima- und Vegetationszonen) und erklären deren Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen • verdeutlichen Wirkungen und Folgen von Eingriffen des Menschen (SK2) <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3), • recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und werten diese fragebezogen aus (MK6), • stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen aufgaben- und materialbezogen dar (MK8), • stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, • stellen geographische Sachverhalte unter Verwendung der Fachbegriffe sachlogisch strukturiert, 	<p>MKR: Die Schülerinnen und Schüler,</p> <ul style="list-style-type: none"> • orientieren sich mithilfe von Karten und weiteren Hilfsmitteln unmittelbar vor Ort und mittelbar (MKR 1.2) • beherrschen die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mithilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Graphiken und Text) zur Erschließung unterschiedlicher Sachzusammenhänge und zur Entwicklung und Beantwortung raumbezogener Fragestellungen (MKR 2.3), • recherchieren im Internet nach geographischen Informationen (MKR 2.1), <p>SP: Die Schülerinnen und Schüler,</p> <ul style="list-style-type: none"> • führen eine Pro- und Contra-Diskussion durch • stellen geographische Sachverhalte unter Verwendung der Fachbegriffe sachlogisch strukturiert, adressatenbezogen, anschaulich und im Zusammenhang dar

<ul style="list-style-type: none"> • Was für ein Wald! • Wanderfeldbau war gestern... • ...Plantage ist heute • Der Regenwald wird zurückgedrängt • Abgeholzt ist schnell, aber dann... • Mehr als nur Wald • Palmöl – Fluch und Segen des grünen Erdöls 	<p>adressatenbezogen, anschaulich und im Zusammenhang dar (MK11).</p> <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind fähig und bereit, Interessen und Raumansprüche verschiedener Gruppen bei der Nutzung und Gestaltung des Lebensraumes ernst zu nehmen und abzuwägen, • fällen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven begründete Urteile und vertreten sie argumentativ (UK1) • reflektieren ihr raumbezogenes Verhalten hinsichtlich der damit verbundenen Folgen selbstkritisch (UK3) • erörtern die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Chancen und Risiken, • beurteilen Maßnahmen zur Erhöhung der Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft, • erörtern Gestaltungsoptionen für ein nachhaltigeres Konsumverhalten. <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogenen Probleme (HK3) 	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse (Oberflächenformen, Böden, Georisiken, Klima- und Vegetationszonen) und erklären deren Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen <p>VB:</p> <p>Inhaltsfeld 6: Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Klimazonen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler,</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern Gestaltungsoptionen für ein nachhaltigeres Konsumverhalten. (VB Ü, Z3, Z6) <p>Weitere Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulbuch Terra 2, Diercke Weltatlas • Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters soll im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Einordnung in die Landschaftszonen der Erde vorgenommen werden. • Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens bietet sich die Durchführung eines Projektes an, welches sich mit konkreten Maßnahmen zum Schutz des tropischen Regenwaldes befasst.
---	---	---

Thema	Kompetenzerwartungen Die Schülerinnen und Schüler können ...	Bezug Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung und weitere Hinweise, u.a.:
3 Trockenheit - ein Problem? – Leben und Wirtschaften in den trockenen und winterfeuchten Subtropen		
<p>Inhaltsfeld: IF6 (Landwirtschaftlichen Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen), IF5 (Wetter und Klima) IF 7 (Innerstaatliche und globale Disparitäten)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klima und Klimasystem: Klimaelemente, Wasserkreislauf, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation • naturräumliche Bedingungen in den Subtropen • Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Subsistenzwirtschaft, marktorientierte Produktion • Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Bewässerung • Folgen unangepasster Nutzung: Desertifikation, Bodenversalzung • Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus 	<p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über unterschiedliche Orientierungsraster auf allen Maßstabsebenen, • beschreiben ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse (Oberflächenformen, Böden, Georisiken, Klima- und Vegetationszonen) und erklären deren Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen, • erörtern unter Berücksichtigung der jeweiligen idiographischen Gegebenheiten die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Risiken und Möglichkeiten zu deren Vermeidung, • verwenden ein differenziertes Fachbegriffsnetz. <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • orientieren sich mithilfe von Karten und weiteren Hilfsmitteln unmittelbar vor Ort und mittelbar, • entwickeln raumbezogene Fragestellungen, formulieren begründete Vermutungen dazu und schlagen für deren Beantwortung angemessene fachrelevante Arbeitsweisen vor, • beherrschen die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mithilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Graphiken und Text) zur Erschließung unterschiedlicher Sachzusammenhänge 	<p>MKR: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mithilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Graphiken und Text) zur Erschließung unterschiedlicher Sachzusammenhänge und zur Entwicklung und Beantwortung raumbezogener Fragestellungen (MKR), • recherchieren im Internet nach geographischen Informationen MKR 2.1), <p>SP: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • führen eine Pro- und Contra-Diskussion durch • stellen geographische Sachverhalte unter Verwendung der Fachbegriffe sachlogisch strukturiert, adressatenbezogen, anschaulich und im Zusammenhang dar • erörtern die mit Eingriffen von Menschen in geoökologische Kreisläufe verbundenen Chancen und Risiken mithilfe von Satzbausteinen

<p>Zeitbedarf: ca. 12 UE</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trockenheit – ein Problem? In der Wüste • Trockenheit – ein Problem? In den Savannen 	<p>und zur Entwicklung und Beantwortung raumbezogener Fragestellungen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden die Arbeitsschritte zur Erstellung von Kartenskizzen und Diagrammen auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme an, um geographische Informationen graphisch darzustellen, • stellen geographische Sachverhalte unter Verwendung der Fachbegriffe sachlogisch strukturiert, adressatenbezogen, anschaulich und im Zusammenhang dar. <p>Urteilskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • schätzen die Aussagekraft von Darstellungs- und Arbeitsmitteln zur Beantwortung von Fragen kritisch ein und prüfen deren Relevanz zur Erschließung der räumlichen Lebenswelt. 	<p>VB:</p> <p>Inhaltsfeld 6: Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Klimazonen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern Gestaltungsoptionen für ein nachhaltigeres Konsumverhalten. (VB Ü, Z3, Z6)
---	--	--

Thema	Kompetenzerwartungen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Bezug Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung und weitere Hinweise, u.a.:
4 Landwirtschaftliche Produktion im Überfluss?! – Leben und Wirtschaften in den gemäßigten Mittelbreiten		
<p>Inhaltsfeld: 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen), 5 (Wetter und Klima)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klima und Klimasystem: Klimatelemente, Wasserkreislauf, Luftbewegungen, planetarische Zirkulation • naturräumliche Bedingungen in den gemäßigten Mittelbreiten • Wirtschaftsformen und ökonomische Rahmenbedingungen: Ackerbau, Viehwirtschaft, marktorientierte Produktion • Möglichkeiten der Überwindung natürlicher Grenzen: Treibhauskulturen • Folgen unangepasster Nutzung: Erosion • Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Wirtschaftens • Möglichkeiten zur Entwicklung strukturschwacher und wenig 	<p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse (Oberflächenformen, Böden, Georisiken, Klima- und Vegetationszonen) und erklären deren Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen (SK1) • verfügen über unterschiedliche Orientierungsraster auf allen Maßstabsebenen (SK5), <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2), • werten kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4), • führen einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssystemen (GIS) durch (MK12), <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • übernehmen Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen (HK2). 	<p>MKR: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erfassen analog und digital raumbezogene Daten und bereiten sie auf (MK2.2) • schätzen die Aussagekraft von Darstellungs- und Arbeitsmitteln zur Beantwortung von Fragen kritisch ein und prüfen deren Relevanz zur Erschließung der räumlichen Lebenswelt (MKR 2.3/2.4). <p>SP: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen geographische Sachverhalte unter Verwendung der Fachbegriffe sachlogisch strukturiert, adressatenbezogen, anschaulich und im Zusammenhang dar • erörtern Lösungsansätze zur Vermeidung klimaschädlichen Verhaltens im Alltag <p>VB:</p> <p>Inhaltsfeld 6: Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Klimazonen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p>

<p>entwickelter Räume: Ausbau von Infrastruktur und Tourismus</p> <p>Zeitbedarf: ca. 14 UE</p> <p>In der Gemäßigten Zone</p> <ul style="list-style-type: none"> • In der Gemäßigten Zone • Tiefdruckgebiete prägen unser Wetter • Von der Wildnis zum Kulturland • Kulturland – intensiv genutzt • Lernen an Stationen <p>Fakultativ: In der Kalte Zone</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klima und Klimasystem: Klimaelemente, planetarische Zirkulation • naturräumliche Bedingungen in den Polargebieten • Jenseits der Polarkreise • Helle Nächte, dunkle Tage • Die Inuit – ein Leben zwischen Tradition und Moderne • Eine Pipeline quer durch Alaska • <i>Das grüne Gold bewahren</i> 	<p>Konkretisierte Kompetenzen zu „In der Kalten Zone“:</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK3), • recherchieren mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und werten diese fragebezogen aus (MK6), • stellen strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen aufgaben- und materialbezogen dar (MK8), • stellen geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch dar (MK11), • entwickeln eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme (HK3). • Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen, • führen Kriterien für die Beurteilung fremden und eigenen raumwirksamen Handelns an (UK1), • wägen Pro- und Kontra-Argumente zu verschiedenen, kontrovers diskutierten Sachverhalten gegeneinander ab (UK2) 	<ul style="list-style-type: none"> • erörtern Gestaltungsoptionen für ein nachhaltigeres Konsumverhalten. (VB Ü, Z3, Z6) <p>Weitere Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulbuch Terra 2, Diercke Weltatlas • Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters soll im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Einordnung in die Landschaftszonen der Erde vorgenommen werden. • Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll eine Exkursion zum Thema geplant und durchgeführt werden.
--	---	---

Thema	Kompetenzerwartungen <i>Die Schülerinnen und Schüler können ...</i>	Bezug Medienkompetenzrahmen, Verbraucherbildung und weitere Hinweise
5 Unruhige Erde! – Leben und Wirtschaften in Räumen mit endogener Gefährdung		
<p>Inhaltsfelder: IF 4 (Aufbau und Dynamik der Erde), IF 6 (Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen), IF 2 (Tourismus)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schalenbau, der Erde: Erdkern, Erdmantel, Erdkruste • Plattentektonik: Konvergenz, Divergenz, Subduktion • Naturereignisse, Erd- und Seebeben, Vulkanismus • Leben und Wirtschaften in Risikoräumen: Landwirtschaft, Rohstoffe, Tourismus, Energie <p>Zeitbedarf: ca. 12 UE</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn sich die Erde rührt... • Die Erde bebt und das Meer macht mit • Den Ursachen auf der Spur • Platten in Bewegung 	<p>Sachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfügen über unterschiedliche Orientierungsraster auf allen Maßstabsebenen, • beschreiben ausgewählte naturgeographische Strukturen und Prozesse (Oberflächenformen, Böden, Georisiken, Klima- und Vegetationszonen) und erklären deren Einfluss auf die Lebens- und Wirtschaftsbedingungen der Menschen (SK2), • verwenden ein differenziertes Fachbegriffsnetz (SK6). <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • orientieren sich mithilfe von Karten und weiteren Hilfsmitteln unmittelbar vor Ort und mittelbar (MK1), • entwickeln raumbezogene Fragestellungen, formulieren begründete Vermutungen dazu und schlagen für deren Beantwortung angemessene fachrelevante Arbeitsweisen vor (MK4), • beherrschen die Arbeitsschritte zur Informations- und Erkenntnisgewinnung mithilfe fachrelevanter Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Graphiken und Text) zur Erschließung unterschiedlicher Sachzusammenhänge und zur Entwicklung und Beantwortung raumbezogener Fragestellungen, • stellen geographische Sachverhalte unter Verwendung der Fachbegriffe sachlogisch strukturiert, adressatenbezogen, anschaulich und im Zusammenhang dar (MK7) 	<p>MKR: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • recherchieren im Internet nach geographischen Informationen (MKR 2.1) • schätzen die Aussagekraft von Darstellungs- und Arbeitsmitteln zur Beantwortung von Fragen kritisch ein und prüfen deren Relevanz zur Erschließung der räumlichen Lebenswelt (MKR 2.3/2.4). <p>SP: Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen geographische Sachverhalte unter Verwendung der Fachbegriffe sachlogisch strukturiert, adressatenbezogen, anschaulich und im Zusammenhang dar <p>VB:</p> <p>Inhaltsfeld 6: Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Klimazonen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erörtern Gestaltungsoptionen für ein nachhaltigeres Konsumverhalten. (VB Ü, Z3, Z6) <p>Weitere Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulbuch Terra 2, Diercke Weltatlas

	<p>Handlungskompetenz</p> <ul style="list-style-type: none">• nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK1).	<ul style="list-style-type: none">• Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters soll im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens eine Einordnung der Plattengrenzen als Schwächezonen der Erde vorgenommen werden.
--	--	--